

Offener Brief an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Martin Polaschek!

Die Corona-Kommission des BMBWF hat entschieden, dass die **Risikostufe 3 für alle österreichischen Schulen** bis jedenfalls 28.2.2022 aufrecht bleibt. Für die Schülerinnen und Schüler in Österreich bedeutet das unter anderem, dass auch weiterhin **keine Schulveranstaltungen** stattfinden dürfen.

Die Kinder und Jugendlichen an Österreichs Schulen haben in den vergangenen Jahren besonders drastische Einschnitte erfahren: Monatelange Schulschließungen und die Begrenzung der Kontakte zu gleichaltrigen und außerfamiliären Bezugspersonen haben zu einer Zunahme der psychischen Belastung bei Kindern und Jugendlichen beigetragen, die voraussichtlich die Pandemie überdauern wird¹.

Doch auch im „normalen“ Schulbetrieb („Präsenzunterricht“) gab es Einschränkungen: Während der letzten vier Schulsemester sind - bedingt durch die besonderen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Eindämmung der Pandemie - viele Aspekte eines modernen, qualitativ hochwertigen Schulunterrichts in den Hintergrund getreten; dazu zählen insbesondere Projekt- und Gruppenarbeiten, die einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen leisten, sowie die Öffnung der Schule nach innen (durch Einbeziehung schulfremder Personen in den Unterricht) und nach außen (durch Schulveranstaltungen).

Exkursionen, Lehrausgänge, Sportwochen und Projektstage waren nur mit Ausnahmen möglich und die Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler, soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen sowie in der Gruppe zu lernen und sich gemeinsam weiter zu entwickeln waren und sind insgesamt eingeschränkt.

Gesundheit geht vor. Natürlich will niemand steigende Infektionszahlen und damit einhergehend eine übermäßige Auslastung der Kapazitäten unseres Gesundheitssystems.

Daher gelten an Österreichs Schulen strengere Sicherheitsvorschriften als in den meisten anderen Bereichen:

- Jedes Schulkind, ob geimpft oder nicht, führt jede Woche zwei PCR-Tests und einen Antigen-Test durch.
- Die Schulklassen werden stündlich gelüftet und die Kinder tragen während des Unterrichts und in den Pausen MNS/FFP2-Masken.
- Laut Statistik Austria waren bereits Ende November mehr als die Hälfte der rund 605.000 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2021/22 ab zwölf Jahren geimpft².

Aktuell ist in Österreich kein Lockdown geplant, Museen, Ausstellungen, Kinos, Theater, Zoos und zahlreiche weitere Kultur- und Bildungseinrichtungen sind geöffnet. Auch die Skigebiete und Hotelbetriebe sind frei zugänglich und werben um Gäste.

Kinder und Jugendlichen leisten bereits ihren Beitrag, um die Pandemie zu überwinden und unsere Gesellschaft zu schützen. Sie dürfen nicht ihres Rechts beraubt werden, im Rahmen ihrer Schulausbildung an kulturellen, sportlichen und musischen Aktivitäten teilzunehmen.

Wir fordern Sie auf, den österreichischen **Schulen** die Möglichkeit zu geben, wieder **autonom** über die Durchführung von Schulveranstaltungen **zu entscheiden**.

Wir **vertrauen den Kindern, Jugendlichen sowie den Pädagoginnen und Pädagogen** und sind davon überzeugt, dass sie auch außerhalb des Schulgebäudes in der Lage sind, die notwendigen hygienischen Maßnahmen einzuhalten.

Geben Sie den Kindern und Jugendlichen die Chance, gerade auch in diesen schwierigen Zeiten ihre **Schulzeit in positiver Erinnerung** zu behalten; auch das ist **Ihre Verantwortung** als Bildungsminister!

In Erwartung einer guten Entscheidung
und mit freundlichen Grüßen

Kontakt: schule_2022@gmx.at

1 Dale, Rachel; Jesser, M Mag. Dr. Andrea; O'Rourke, Teresa; Probst, Thomas; Humer, Elke; Pieh, Christoph (2021): Mental health burdens of high school students 1.5 years after the beginning of the COVID-19 pandemic in Austria. Advance. Preprint. <https://doi.org/10.31124/advance.17260130.v1>

2 <https://www.schule.at/bildungsnews/schule-und-corona/ueber-haelfte-der-schueler-ab-zwoelf-mit-aufrechtem-corona-impfschutz> (08.01.2022)

Erstunterzeichnerinnen und Erstunterzeichner:

Mag.^a DI(FH) Martina Affenzeller (Mediengestalterin, Kuratorin, Vermittlerin, Wien)
DI (FH) Phillipp Affenzeller (Elementarpädagoge, Wien)
Mag.^a Gisela Aigner (Sozialpädagogin, Wien)
Kerstin Bartel (Lehrerin in einer MSK, Wien)
Franziska Bornkamm (Bühnen- und Kostümbildnerin, Mutter von drei Kindern, Wien)
Dunja Chinchilla (Software-Entwicklerin, Mutter von zwei Kindern, Wien)
Leopold Deutner (Lehrer WMS im Ruhestand, Gänserndorf)
Roswitha Deutner (Lehrerin WMS im Ruhestand, Gänserndorf)
BEd MSc Harald Frassine (Freizeitpädagoge, Wien)
Hilde Grammel (Lehrerin im Ruhestand, Wien)
Wanda Grünwald (VS-Lehrerin, Wien)
DI Martin Handsteiner (Entrepreneur, Wien)
Mag.^a Katharina Kaudeloka (Sportinstructorin in VS und SPZ, Wien)
Nina Kellner (Lehrerin an einer MS, Wien)
Henrike Kovacic (Freizeitpädagogin, Wien)
Martina Lehner (Mitglied des Elternvereins BRG/BORG 2 Lessinggasse, Wien)
Dr.ⁱⁿ Gabriele Lener (Schulleiterin, Wien)
DI Andreas Maier (Physiker, Vater von drei Kindern, Wien)
Martin Miklavcic (Mitglied im Landeselternverband Salzburg)
Verónica Monzón (Sängerin, Textilkünstlerin, Wien)
Eva Neureiter (Lehrerin in einer MSK, Wien)
Dr.ⁱⁿ Heidrun Pirchner (AHS-Lehrerin im Ruhestand, Wien)
MMag. Thomas Plautz (Geschäftsführer Kinderbüro, Graz)
DSA Selma Schacht (Betriebsratsvorsitzende Bildung im Mittelpunkt GmbH der Stadt Wien, Wien)
Hanna Schwarz (VS-Pädagogin, Moto- und Waldpädagogin, Wien)
Gabriele Starkl (Lehrerin in einer MSK, Wien)
Mag. art. Michael Tagger (Mitglied im Landeselternverband Vorarlberg)
Chris Thaler (Technische Leitung Rabenhof, Vater, Wien)
Mag.^a Dorothea Trappel (Freischaffende Künstlerin, Wien)
MA Renate Woditschka (Kulturvermittlerin, Ausstellungsmacherin, Wien)
Anton Wolfand (Mitglied des Elternvereins BRG/BORG 2 Lessinggasse, Wien)
Othmar Zendron (Lehrer im Ruhestand, ehem. UG-Mandatar in der gewerkschaftl. Bundesleitung BMHS, Wien)
DI (FH) Konrad Zirm (Mitglied des Elternvereins BRG/BORG 2 Lessinggasse, Wien)
Mag.^a Marie-Theres Zirm (Bildungs- und Unternehmensberaterin, Coachin und Unternehmerin, Weiz)